

Protokoll

über die Sitzung des Ausländerbeirates am 29. November 2021 im
Kurfürstenzimmer des Stadtschlusses

Beginn: 18:30 Uhr, Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Abdulkerim Demir, Nihat Dalmis, Dr. Naim Wardak, Abdel Bayadrah, Ufuk Tekin,
Gülselin Esentürk, Elena Varntoumian

Nicht anwesend:

Herr Oberbürgermeister Dr. Wingenfeld (entschuldigt), Herr Bürgermeister
Wehner (entschuldigt), Cyriac Panackal (entschuldigt), Dilvin Osman
(entschuldigt), Ivana Atanasova (entschuldigt)

Gäste:

Siehe Anhang Anwesenheitsliste

Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen
wurde und dass das Gremium beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung und
das Protokoll bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder. Sein besonderer
Gruß gilt Herrn Stibor vom Schlosstheater der Stadt Fulda.

TOP 1: Grundstückvergabe

Bauplätze wurden in den letzten 15 Jahren immer in den Stadtteilen an den
Rändern der Stadt vergeben, wo kaum Migranten wohnen. Daraus resultiert der
Wunsch, das Wort „**Ortsansässige**“ zu „**Bewohner**“ umzuändern, so dass alle
in der Stadt Fulda wohnenden Bürger*innen theoretisch die Möglichkeit erhalten,
einen Bauplatz zu erwerben. Dies käme auch Einwohnern zugute, die keinen
Migrationshintergrund haben und sorgte für eine größere Chancengleichheit. Des
Weiteren sollte das Kriterium „**länger als 10 Jahre**“ zugunsten von „**5 Jahren
in den Ortsteilen wohnhaft**“ abgeändert werden. Herr Dr. Post korrigiert,
dass die Baugrundstücke in den Stadtteilen in der Regel nicht im Besitz der Stadt
Fulda seien, sondern als Privateigentum verkauft würden, die
Grundstücksvergabe somit gar nicht durch die Stadt gesteuert wird.

Dieser Antrag wurde bereits ca. vor 5 Jahren vom Ausländerbeirat der Stadt
Fulda gestellt und damals abgelehnt.

Einige der anwesenden Mitglieder sind von der Notwendigkeit des Antrags nicht
überzeugt, so dass beschlossen wird, diesen Tagesordnungspunkt auf eine der

nächsten Sitzungen zu verschieben, um sich bis dahin damit intensiver inhaltlich auseinanderzusetzen und sich zu besprechen.

Mehrheitlich (6 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung)

TOP 2: Zusammenarbeit mit dem Kulturred der Stadt Fulda

Herr Demir berichtet, dass der frühere Wunsch nach internationalen Theaterprogrammen in Fulda vom Kulturred der Stadt gehört und schon teilweise, u.a. mit der Aufführung des „Fliegenden Kamels“, umgesetzt worden sei.

Herr Stibor vom Schlosstheater der Stadt Fulda führt aus, dass das Schlosstheater sowie das Musikmanagement schon lange bunt und vielfältig geworden seien, nicht mehr im klassischen Sinne „deutsch“. Zugangsbarrieren sollten niedrig sein, und es gelte zu überlegen, wie man fernstehenden Menschen diesen Kulturzweig nahebringen könnte.

So gäbe es bereits günstige Karten, zwischen 9 und 29€, und Schulklassen besuchten vormittags geschlossenen Veranstaltungen. Theaterstücke würden und sollten teilweise ohne Worte aufgeführt werden oder mit einfacher Sprache bzw. mit fremdsprachlichen Anteilen.

Er bittet die Mitglieder des Ausländerbeirates um deren Mithilfe und Unterstützung beim Werbung machen sowie beim Interesse wecken.

Ideen an: theater@fulda.de

Die Mitglieder des Ausländerbeirates haben ihre Unterstützung zugesagt und möchten die Veranstaltung am 15.01.2022 „Jungfrau – Königin – Göttin“ mit Dima Orsho, Nuria Rial und *Musica Alta Ripa* im Fürstensaal in Fulda unterstützen. Dies soll durch Werbung und Verkauf von Tickets an Menschen mit Migrationshintergrund geschehen, um möglichst Menschen, mit vielen unterschiedlichen kulturellen Hintergründen, bei dieser Veranstaltung zusammen zu bringen zu können.

Geplant ist für Anfang 2022 ein Konzert zum Thema Mutterrollen in verschiedenen Kulturen und für 2022/23 das Stück: „Ein Deutscher in Istanbul“, das sich mit den Nöten der Arbeitsmigration befasst.

Herr Dr. Post (Vorsitzender des Schul-, Kultur und Sportausschuss) führt aus, dass die städtischen Gremien diesen kulturellen Bereich inhaltlich und finanziell stark unterstützen und die Bemühungen des Theater- und Musikmanagements sehr befürworten.

Elena Varntoumian wird zukünftig eine Instagram Seite für den Ausländerbeirat erstellen und pflegen und auf dieser auch für das Kulturprogramm der Stadt Werbung machen.

Beschluss einer eigenen Instagram Seite für den Ausländerbeirat:

Einstimmig

TOP 3: Auftaktveranstaltung Interkulturelle Woche 2022

Die Auftaktveranstaltungen zu den Interkulturellen Wochen lagen von 1993 bis 2017 in der Verantwortung des Ausländerbeirates, danach übernahm sie die Fachstelle Vielfalt und Teilhabe. Herr Demir möchte diese in Zukunft wieder in die Hände des Ausländerbeirates zurückgeben. Dagegen spricht, dass der Ausländerbeirat keine rechtsfähige Person ist, und dass es sich um eine interkulturelle Woche und keine Woche der ausländischen Mitbürger*innen handelt. Herr Mölleneu bestätigt, dass der Ausländerbeirat seit dem Zuständigkeitswechsel immer mit eingebunden wurde, um sich mit Vorschlägen zu beteiligen und während der Veranstaltung zu engagieren. Die Fachstelle Vielfalt und Teilhabe lädt regelmäßig Anfang des jeweiligen Jahres dazu ein. Es obliegt dem Ausländerbeirat, wie stark er sich einbringen will. In den vergangenen Jahren war die Mitwirkung des Ausländerbeirates eher „übersichtlich“.

Die Mitglieder möchten intern darüber sprechen, welche Ressourcen und Kapazitäten grundsätzlich zur Verfügung stehen, da die Planung und die Organisation der Auftaktveranstaltung sehr zeit- und arbeitsintensiv sind.

Top 4: Neue Gestaltung der Geschäftsstelle des Ausländer-Beirates

Da es Anfang 2022 einen Mitarbeiterwechsel in der Fachstelle Vielfalt und Teilhabe geben wird und dies auch die Geschäftsstelle betrifft, hatte der Vorsitzende des Ausländerbeirates den Bürgermeister angeschrieben mit dem Anliegen, bei der Einstellung der Person, die die Geschäftsführung übernehmen wird, beteiligt zu sein. Ein Gespräch mit Herrn Bürgermeister Wehner direkt vor dieser Sitzung ergab, dass das nicht möglich ist. In der Stadt Fulda hat kein Beirat, kein Ausschuss und auch keine Kommission ein Mitwirkungsrecht bei personellen Fragen der Geschäftsstelle.

Herr Wehner befürwortet das Anliegen von Herrn Demir, dass Mitglieder des Ausländerbeirates Beratungen in der Geschäftsstelle bzw. in den Räumen des Behördenhauses am Schlossgarten zukünftig durchführen können.

Voraussetzung dafür ist eine rechtzeitige Anfrage bei der Geschäftsstelle, da die Räume frei sein und gebucht werden müssen.

Herr Demir informiert die anwesenden Mitglieder darüber, dass regelmäßige Gespräche zwischen ihm, dem Vorstand und dem Bürgermeister stattfinden.

TOP 5: Interkulturelle Impfkation

Herrn Demirs Dank gilt Herrn Dr. Wardak und Herrn Bayadrah, die quasi von der ersten Stunde an ehrenamtliche und multilinguale Interkulturelle Impflotsen der Stadt Fulda in den letzten Monaten waren.

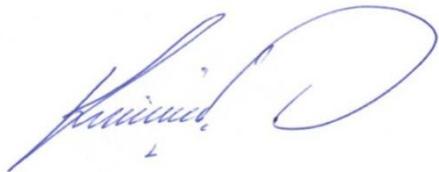
TOP 6: Verschiedenes

Es gibt zu diesem TOP keine weiteren Anliegen.

Herr Demir bittet abschließend die Mitglieder sich Gedanken zu machen, welche Themen für zukünftige Tätigkeiten in Frage kommen. Zudem sollen relevante Themen, die für einen Antrag geeignet sind, frühzeitig mitgeteilt werden. Er teilt mit, dass jedes Mitglied berechtigt ist, eigenständig Anträge zu stellen, welche dann in der Sitzung besprochen werden.

Er bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die aktive Teilnahme und wünscht Gesundheit bis zum nächsten Wiedersehen.

Fulda, den 06.12.2021



Abdulkerim Demir
(Vorsitzender)



Michaela Kersting
(Protokollführerin)

Anwesenheitsliste – Gäste- Ausländerbeiratssitzung 29. November 2021

Name, Vorname	Organisation/Partei/Verein
Dr. Post, Albert	SKA